

Rettung der Kindheit

Von Phoenix98

Kapitel 8: Der Maskierte

Kapitel 8 Der Maskierte

Die Gruppe ging weiter.

Auf einmal rief Kakashi:

"Runter!"

Naruto bemerkte das es zu spät war und hielt die Zeit an.

Er nahm das Schwert welches im Flug war und die Zeit lief weiter.

Zabusa war erschrocken als er sah wie der Junge sein Schwert hielt.

"Wie hast du das geschafft?"

Naruto hielt wieder die Zeit an ging zu Zabusa und berührte ihn kurz, als er ihn berührte ging die Zeit für Zabusa weiter.

"Ich biete dir an mit meinem Onkel nach Uzugakure zu gehen, du würdest komplette Immunität bekommen. Allerdings unter der Voraussetzung das du niemanden dort verletzt, quälst oder umbringst."

"Ich werde darüber nachdenken, aber wie heißt du?"

"Mein Name ist Naruto."

"Ok ich werde in zwei Tagen zu dir kommen und dir meine Entscheidung sagen."

"Natürlich gilt das Angebot auch für deinen Schüler."

"Gut."

Naruto lies als das geklärt war die Zeit weiterlaufen.

In der Zwischenzeit sind die Zwei schon verschwunden.

"Wo ist er hin?"

Fragte Kakashi.

"Ich hab alles geklärt.

Ich denke er wird uns nicht nochmal angreifen."

"Okey gehen wir weiter."

Die Gruppe erreichte ihr Ziel ohne weitere Störungen.

Zwei Tage später:

Naruto ging direkt nachdem er aufgestanden ist in den Wald.

Er wartete dort eine Stunde bis Zabusa kam.

Er stellte sich neben den Jungen und sagte:

"Ich habe mich dafür entschieden dein Angebot anzunehmen."

"Das freut mich, denn ich hätte dich nur ungern getötet."

"Glaubst du wirklich das du dazu in der Lage wärst."

Naruto lächelte nur und sagte:

"Wenn wir in Uzugakure sind können wir ja gerne einen Trainingskampf machen."

"Das können wir gerne machen."

Ich würde gerne gegen jemanden kämpfen der wahren Frieden bringen möchte."

"Ich dachte mir schon das du mein Schwert bemerkt hattest."

Ich werde dich gleich nach Uzugakure schicken."

"Moment ich hole noch schnell Haku."

"Gut mach das."

Fünf Minuten später waren beide wieder da.

"Ich werde euch direkt zu unserem Dorfoberhaupt schicken. Sagt einfach das ich euch schicke."

"Machen wir."

Naruto lies die beiden mittels Hariashin nach Uzugakure bringen.

Als er alleine war hörte er ein lachen.

Er drehte sich um und bemerkte eine Person mit einem schwarzen Umhang mit einer roten Wolke darauf, diese Person trug eine Orange Maske.

Kurama teilte ihm mit:

"Pass auf das ist der maskierte der mich einst kontrollieren konnte."

Naruto ging sofort in Angriffsstellung und sprach:

"Wie heißt du und warum hast du mich gesucht?"

"Nenne mich wie du willst. Ich möchte eigentlich nur den Kuuby von dir."

"Hab ich es mir doch gedacht das du ihn wiedermal kontrollieren möchtest, nur glaube ich das du diesmal keinen Erfolg haben wirst!"

"Ach und warum?"

Naruto blickte direkt in das Sharingan und aktivierte sein Rinnegan.

"Deine Fähigkeiten werden dir nichts nützen."

Er zog sein Schwert und leitete die Kraft des Rinnegan in das Schwert.

Das Schwert nahm eine lilane Farbe an.

Er teleportiert sich mittels Hariashin hinter seinen Gegner und stach sein Schwert in die Schulter seines Gegners und lies es dort stecken.

"Wie könntest du mich treffen?"

"Mein Rinnegan ist dazu in der Lage Zeit und Raum zu krümmen dadurch bist du in deiner Dimension nicht sicher."

Und du solltest nicht vergessen das eine Hariashin Markierung nie verschwindet."

Der Maskierte zog das Schwert aus seiner Schulter und sagte:

"Du bist besser als ich gedacht habe."

Er verschwand in einem Strudel.

Naruto ging danach zu seinem Team und erklärte seinem Onkel alles.

"Ich dachte das es länger dauern würde ehe er es erneut versuchen würde."

"Ja dachte ich auch."

"Wir sollten wohl einige Vorsichtsmaßnahmen ergreifen."

"Ja das wäre wohl das beste."

"Ich werde alles vorbereiten."

"Danke Onkel ich glaube er wird mich nicht nochmal unterschätzen."

"Das glaube ich auch, aber du darfst nicht vergessen das er sehr gefährlich ist."

"Ja Onkel und ich weis jetzt auch wie er Kurama kontrollieren konnte."

"Und wie hat er es geschafft?"

"Er besitzt das Mangekyo Sharingan."

"Das könnte ein Problem werden, das Mangekyo ist sehr stark."

"Ja ich weis, er kann sich in eine andere Dimension versetzen.

Ich konnte ihn nur mithilfe meines Rinnegans treffen."

"Das könnte wirklich ein Problem werden."

"Ja aber genug von diesem Thema wir sollten uns erstmal um die Mission kümmern."

"Ja da hast du recht."

Am nächsten Tag:

Die Gruppe arbeiten weiter an der Brücke bis auf einmal jemand wütend sprach:

"Ihr solltet eigentlich schon längst alle tot sein, war ja klar das ich mich auf Zabusa nicht verlassen kann. Wenn man es richtig haben möchte muss man es wohl selbst machen."

Naruto sprach leicht kühl:

"Du bist also derjenige der dieses Land terrorisiert.

So einer wie die hat es nicht verdient zu leben!"

Eine Sekunde danach vielen die Söldner um Gatho um.

Er selbst schrie vor Schmerzen auf weil ihm je ein Spezielles Kunai in seinen Gliedmaßen steckte.

Naruto wendete sein Hariashin auf Gatho an.

Im nächsten Moment hörte die Gruppe nur einen lauten Schrei.

Sakura fragte:

"Was hast du gemacht?"

"Ich habe mein Hariashin eingesetzt und zwar jedes etwas zeitverzögert er wurde quasi in vier Teile gerissen."

Dies jagte jedem anwesenden einen Schauer über den Rücken.

Als Naruto bei Kakashi vorbeiging sagte er ganz leise:

"Dies habe ich nur zur Abschreckung gemacht da wir immernoch beobachtet werden.

Ich wollte den Nes nur verdeutlichen das wir recht stark sind.

Nicht das Danzo beschließt unser Dorf anzugreifen."

"Ich verstehe."

Naruto ging wieder zurück zum Haus.

Da die Brücke fertig war war die Mission damit beendet.

Am nächsten Morgen:

"Aufwachen Naruto!"

"Noch fünf Minuten."

Als Fuu das hörte seufzte sie und ging auf Naruto zu und fing an ihn zu kitzeln.

Im nächsten Moment hörte man einen lachenden Uzumaki:

"Aufhören bitte..., Gnade..."

Daraufhin hörte Fuu auf aber im nächsten Moment wurde sie auch gekitzelt.

Wie er bat sie um Gnade woraufhin er von ihr abließ.

Fuu sagte:

"Kommst du mit runter es gibt Frühstück."

"Gerne."

Danach standen beide auf und gingen runter zum Frühstück.

Nach einer Weile sagte Kakashi:

"Heute findet eine kleine Feier statt, danach werden wir aufbrechen."

"Ja."

Sagten alle zusammen.

Nach dem Frühstück ging die Gruppe zum Fest wo die Brücke nach Naruto benannt wurde.

Auf dem Rückweg unterhielten sich Naruto und Fuu leise:

"Was wirst du jetzt tun?"

"Ich werde zwar an der Chunin-Auswahlprüfung teilnehmen aber ich werde danach nicht in Konoha bleiben."

"Kann ich verstehen obwohl ich denke das nicht alle aus Konoha dich hassen."

"Ja da hast du recht vielleicht werde ich eines Tages meine Entscheidung überdenken aber wir sollten jetzt das Thema wechseln."

"Ja okay wie geht es mit dem Training voran?"

"Gut ich hab es neulich geschafft das Rasengan mit einem Element zu verbinden. Dies hat die Schlagkraft stark erhöht.

Und wie ist es bei dir?"

"Ich hab es inzwischen geschafft mein Vakuum direkt in der Lunge eines Doppelgängers zu erzeugen.

Dadurch kann ich einen Gegner die Lunge zerfetzen.

Und ich habe es geschafft meine Waffen mit einem Vakuum zu umgeben.

Und ich kann mich selbst in einer Vakuumkuppel einschließen die mich vor fast jedem Angriff schützen kann."

"Das klingt ja toll selbst ich habe es nicht geschafft Wind so stark zu verbessern das ich ein Vakuum erzeugen kann."

"Danke."

Sagte Fuu mit leicht geröteten Wangen.

Auf einmal hörten sie eine Stimme sagen:

"Eigentlich wollte ich nur mit dir reden Naruto."

Naruto entdeckte ihn sofort.

"Du weißt doch du kannst mich nicht besiegen."

"Vielleicht noch nicht aber wenn ich die Bijuu habe dann doch."

"Selbst dann kannst du mich nicht besiegen.

Aber du willst es ja nicht verstehen."

Naruto erschuf ein Rasengan welches er mit dem Rinnegan verstärkte.

Aber in dem Moment wo er sich zu ihm teleportieren wollte verschwand der Fremde in einem Strudel mit den Worten:

"Du kannst deine Freunde nicht immer beschützen!"

Im nächsten Moment sprach Kurama zu Naruto:

"Naruto! Matatabi wird angegriffen!"

Naruto sagte zu den anderen:

"Entschuldigung aber wir müssen weg eine Freundin wird angegriffen."

Naruto ergriff Gaara und Fuu und teleportierte sich direkt zu Yugito.

"Ah ihr seid es Gottseidank."

"Ja wir werden dir gegen die Angreifer helfen."

"Danke."

"Noch mehr die ich Jashin opfern kann!"

"Pass auf Hidan das sind keine leichten Gegner."

"So und warum?"

"Alle drei haben für ihr Alter bereits ein extrem hohes Kopfgeld."

"Wie hoch ist es?"

"Bei dem Jungen mit den roten Haaren sind es zehn Millionen.

Bei dem Mädchen sind es fünfzehn Millionen.

Und bei dem Jungen mit dem blonden Haaren sind es fünfzig Millionen er ist bei weitem der stärkste.

Auch wenn ich mir gerne die Kopfgelder holen möchte sind sie zu stark für uns!"

"Denkst du das wirklich?"

"Ja."

"Nur leider lassen wir euch jetzt nicht mehr gehen.

Gaara Fuu ihr wisst was ihr zu tun habt."

"Ja."

Sagten beide synchron.

Gaara lies seine Sand frei und in den Boden gleiten.

Fuu erschuf ein Vakuum an den Füßen.

Der Sand hielt jeden fest der kein Vakuum an den Füßen hatte.

Naruto erschuf zwei Rasengan.

Mit diesen sprintete er auf die Gegner zu.

Er schlug jedem eins in den Bauch aber durch den Sand wurden die beiden nicht weggeschleudert.

Durch die Kraft des Rasengans bogen sich die Oberkörper so weit nach hinten das ihre Wirbelsäule brach.

Naruto zog schnell sein Schwert und zerschnitt Hidan mit fünf schnellen Hiben.

Als Hidan am Boden lag hielt er Kakuzu sein Schwert an die Kehle und sagte:

"Versuch es nicht mal, kapiert!"

"Okey."

"Wenn du mir verrätst was du weißt kannst du gehen."

"Ich werde niemals jemanden wie dir etwas verraten."

"Wie du willst."

Er stach in schneller Folge viermal auf seinen Rücken ein und sagte zu Gaara:

"Er gehört dir!"

Gaara umhüllte Kakuzu mit Sand und sagte:

"Trauerzug der Wüste."

Als nächstes verfärbte sich der Sand rot.

"Was machen wir mit dem anderen?"

Fragte Naruto.

"Ich weis schon was wir machen.

Sandexplosion."

Der Sand dring in den Körper von Hidan ein und zerfetzte ihn in Millionen Stücke.

Naruto wandte sich an Yugito und sagte:

"Ich glaube es wäre besser wenn du mit uns kommst. Die Bijus und Jinchuriki sind nicht mehr in Sicherheit."

"Ja ich denke auch das es so besser wäre."

"Gut ich werde die anderen in Kenntnis setzen."

In dem nächsten Moment verschwanden Yugito, Gaara und Fuu.

Naruto erschuf vier Doppelgänger und teleportierte sich zu diesen.

Bei jedem erläuterte er das Problem und alle stimmten dem zu.

Nur der Raikage war etwas sauer.

Aber nach dem Killer B seinem Bruder zugesichert hatte das er ab und zu vorbeikommt stimmte er auch zu.

Währenddessen an einem anderem Ort:

"Wir müssen unbedingt schleunigst etwas gegen den Jinchuriki des Neunschwänzigen unternehmen.

Er ist bereits jetzt äußerst gefährlich."

"Was schlägst du vor?"

"Wir müssen meinen Mondauge-Plan stark beschleunigen, wir können zwar nicht mehr die Bijuu extrahieren aber wir können einen Teil ihrer Kraft absaugen.

Wir haben inzwischen schon von fast jedem Bijuu einen Teil, die einzigsten die noch fehlen sind der Ein-, Sieben- und Neunschwänzige."

"Ich wüsste wo wir den Teil des Neunschwänzigen herkriegten."

"Gut, besorg die Teile."

"Mach ich Obito."

"Danke Zetsu."

Zetsu verschwand in der Erde und Obito löste sich in einem Strudel auf.

Er tauchte im Büro Pains auf.

"Wir müssen unser Vorhaben beschleunigen. Ich habe erfahren das die beiden Jinchuriki die uns noch fehlen an der Chuninwahlprüfung in Konoha teilnehmen.

Das Problem ist der Jinchuriki des Neunschwänzigen nimmt daran Teil.

Er besitzt das Rinnegan und beherrscht es bereits perfekt.

Und er kann wohlrscheinlich auch noch den Neunschwänzigen kontrollieren."

"Was hast du vor?"

"Ich habe erfahren das nach der Prüfung Orochimaru angreifen möchte, ganz Akatsuki wird danach eingreifen und die Beiden angreifen.

So eine Chance werden wir schlecht noch einmal bekommen.

Du wirst dir den Jinchuriki des Neunschwänzigen vornehmen."

"Okey mach ich Madara."

Danach verschwand er wieder in einem Wirbel.

Als er weg war rief Nagato Konan zu sich.

"Wir haben eine neue Aufgabe."

Zwei Stunden später bei Naruto und Donju:

"Ich hab ein ganz schlechtes Gefühl."

"Was denkst du wird passieren?"

"Ich fühle das eine extrem starke Macht wiederauferstehen will, stärker als der Rikuudo Sennin."

"Dagegen müssen wir was unternehmen."

"Ja das finde ich auch, deshalb werde ich doch bis zur Prüfung in Konoha bleiben."

"Bist du dir sicher?"

"Es gibt keinen anderen Weg wenn wir dagegen etwas Unternehmen wollen muss ich

Sasuke trainieren, Nur mit seiner Hilfe könnten wir etwas Unternehmen."

"Ja gut okey aber bevor du ihn trainierst musst du ihm die Wahrheit über das Uchia-Massaka erzählen."

"Ich weiß ich hoffe er nimmt es gut auf."

"Wir können nur hoffen."

"Ja das stimmt."

Die zwei gingen zurück nach Konoha.

Als sie im Hokagebüro ankamen sprach Naruto mit dem Hokagen:

"Ich habe beschlossen bis zur Prüfung in Konoha zu bleiben."

"Das freut mich, hier hast du einen Schlüssel zu einer Wohnung."

"Für meine Zeit in Konoha möchte ich gerne in Team sieben eingeteilt werden."

"Das geht in Ordnung."

"Ich denke Kakashi hat sie bereits über meine Fähigkeiten in Kenntnis gesetzt?"

"Ja hat er."

"Dann sagen sie besser Danzo das wenn er oder einer seiner Ne's mich oder mein Team angreift werden die Angreifer es nicht überleben."

Nach dem er das gesagt hat ging er raus zu seiner Wohnung.

Am nächsten Morgen:

Naruto ging durch Konoha in Richtung Trainingsplatz drei.

Auf dem Weg zum Trainingsplatz kaufte er sich noch etwas zuessen.

Nach zehn Minuten kam er beim Trainingsplatz an.

Da noch niemand da war setzte er sich hin und meditierte.

Nach zwanzig Minuten kam Sakura am Platz an.

"Auch schon da."

"Ja ich bin normalerweise die erste.

Unser Sensei braucht aber immer sehr lange."

"Wie viel Verspätung hat er immer?"

"So in etwa zwei bis drei Stunden."

"So lange?"

"Ja."

"Wollen wir in der Zwischenzeit schon einmal anfangen?"

"Gerne."

"Ich werde es auch nur auf Tai-Jutsu belassen."

"Danke."

Die zwei stellten sich gegenüber auf.

Naruto rührte keinen Muskel.

Sakura stürmte gleich drauf los und versuchte ihn mit Schnelligkeit zu besiegen.

Sie holte zum Schlag aus aber in dem Moment wo sie ihren Arm nach ihm ausstreckte griff er ihren Arm und warf sie über sich.

Sie landete auf dem Boden.

"Ist alles in Ordnung?"

"Ja geht schon."

"Du darfst nicht so ungestüm sein.

Ein Ninja muss stetig Ruhe bewahren."

"Ja nur liegt mir das nicht so."

"Ok. Wie sieht es mit deiner Chakrakontrolle aus?"

"Eigentlich sehr gut.

Ich kann inzwischen schon Bäume hochlaufen."

"Als Frontkämpferin wärst du nicht geeignet, hast du es schon einmal mit Medizinischen Jutsus versucht?"

"Nein habe ich noch nicht."

"Ich könnte dir die Grundlagen zeigen wenn du möchtest."

"Das wäre nett, Danke."

"Die erste Aufgabe ist, du musst versuchen dein Chakra auf Heilung zu stellen dies geschieht in dem man sie direkt auf die Verletzung konzentriert.

Man muss beim Heilen äußerst konzentriert bleiben da man ansonsten mehr verletzt als man heilt.

Außerdem wenn du dich entscheidest diesen Weg zu gehen dann benötigst du mehr medizinisches Wissen."

"Okey Danke."

Sakura versuchte es gleich aber schaffte es nicht gleich.

"Lass dich nicht entmutigen es ist sehr schwer sein Chakra auf Heilung umzustellen."

"Danke."

Sie versuchte es weiter beim zwanzigsten Versuch schaffte sie es ihr Chakra auf Heilung auszulegen.

"Hey ich habs geschafft."

"Sehr gut und nun folgt der nächste Schritt, du musst versuchen eine kleinere Wunde zu Heilen, pass auf ich zeig es dir."

Naruto zückte ein Kunais und schnitt sich leicht in den Arm.

Danach legte sich ein grünlicher Schimmer um seine Hand.

Er legte sie auf die Stelle die blutete und schloss sie mit dem Jutsu.

"Du musst dich darauf konzentrieren die Wunde zu schließen, Versuch es."

Daraufhin zückte Sakura ein Kunai und versetzte sich einen kleinen Schnitt.

Sie legte ihre Hand mit dem grünen Chakra darüber.

Nach einiger Zeit schaffte sie es die Wunde zu schließen.

"Sehr gut, dies sind die Grundlagen des Medizinischen Ninjas."

"Und wie geht es jetzt weiter?"

"Da ich ungefähr ein halbes Jahr in Konoha bleiben werde werde ich dir einige Jutsus beibringen."

"Danke."

"Nichts zu danken.

Aber ich kann dir nicht alles darüber beibringen, du solltest vielleicht den Hokagen mal deswegen ansprechen."

"Ja mach ich."

Zehn Minuten später kam Sasuke.

"Ich muss mit dir sprechen Sasuke."

"Na gut."

"Ich werde uns wohin bringen wo wir ungestört reden können."

Die beiden verschwanden mittels Hariashin.

Sie tauchten auf einem Berg auf.

"Was willst du mit mir Besprechen?"

"Ich wollte dir die Wahrheit sagen."

"Welche Wahrheit?"

"Die Wahrheit über das Uchia-Massaka."

"Was weist du den schon darüber!"

"Mehr als du denkst."

"Okey Erzähl du hast mich Neugierig gemacht."

"Es herrschte schon immer Streit zwischen dem Dorf und den Uchias.

Angefangen bei Madaara und Hashirama.

Der zweite Hokage hatte die Uchias auserhalb des Dorfes verlegt und ihnen die Polizei übergeben.

Dies diente dazu das er die Uchias besser kontrollieren konnte.

Vor ein paar Jahren plante der Uchia Clan einen Putsch.

Dein Bruder musste sich damals zwischen seinem Clan und dem Dorf entscheiden.

Er hat sich für das Dorf entschieden.

Die Ältesten gaben ihm den Auftrag seinen Clan umzubringen.

Die einzige Bedingung von ihm war das du leben kannst."

"WAS!

Ich bring sie um das schwöre ich!"

"Bleib mal ganz ruhig Sasuke."

"Warum sollte ich?"

"Weil ich deine Hilfe brauche."

"Weshalb brauchst du meine Hilfe?"

"Dafür muss ich etwas weiter ausholen.

Der Rikuudo Sennin hatte zwei Söhne Ashura und Indra.

Indra war der Begründer der Uchias und Ashura der der Senjus.

In jeder Generation gibt es Reinkarnationen dieser beiden.

Diese sind dafür bestimmt sich zu streiten und zu bekriegen.

Die letzten waren Hashirama Senju und Madara Uchia.

Wir beide sind die momentanen Reinkarnationen der beiden Söhne."

"Verstehe und was ist jetzt?"

"Ich habe vor dir einiges an Kraft und wissen zu geben, allerdings unter der Bedingung das du deinen Hass vergisst."

"Darüber muss ich nachdenken."

"Kann ich verstehen aber wir sollten jetzt erstmal wieder zurück zum Trainingsplatz."

"Ja das wäre wohl besser."

Daraufhin verschwanden die beiden wieder mittels Hariashin und tauchten auf dem Trainingsplatz wieder auf.

"Wo wart ihr?"

Fragte Sakura.

"Wir mussten etwas besprechen."

"Und um was ging es?"

"Können wir dir nicht sagen da du sonst in Gefahr gerätst."

"Gut ok."

Nach einer weiteren Stunde tauchte endlich Kakashi auf.

"Ich habe mich auf dem Weg des Lebens verirrt."

"Mein Vater wäre gerade sehr enttäuscht von dir Kakashi."

"Wie bitte?"

"Du hast mich schon verstanden.

Aber lassen wir das, wir haben schon genug Zeit verschwendet."

"Also gut.

Wir üben heute Chakra Kontrolle und wir machen einen Trainingskampf."

"Okey."

Naruto lief auf das Wasser zu und setzte sich auf das Wasser und meditierte.
Sasuke und Sakura versuchten immer wieder auf dem Wasser zu laufen aber gingen immer wieder unter.

Nach einigen Versuchen fragte Sakura:

"Wie machst du das?"

Naruto antwortete ohne seine Augen zu öffnen.

"Man brauch innere Ruhe um auf Wasser zu laufen.

Wenn man ruhig ist ist auch der Chakrafluss entspannt und man hat eine bessere Kontrolle darüber.

Ich würde euch Vorschlagen das ihr erstmal meditiert."

"Na gut."

Die zwei standen auf und setzten sich auf den Boden.

Nach einer Weile sagte Naruto.

"Ihr macht es nicht richtig, ihr müsst versuchen so viel wie möglich auszublenden."

"Aber ich dachte ein Ninja muss immer auf seine Umgebung acht geben?"

"Das stimmt auch, aber bei dieser Technik muss man zum Anfang erstmal alles ausblenden.

Wenn man die innere Ruhe gefunden hat kann man seine Sinne wieder ausweiten."

"Danke."

Naruto beobachtet den Chakrafluss der beiden mit seinen Rinnegan.

Nach zwei Stunden hat er sich stark beruhigt.

Naruto stand auf und ging zu den beiden rüber.

Er stieß die beiden kurtz an aber nichts geschah.

Daraufhin sprach er laut.

"So wir kommen jetzt zum nächsten Teil."

Die beiden schlugen ihre Augen auf und standen auf.

"So versucht es jetzt noch einmal."

Daraufhin gingen die beiden auf den Fluss und gingen über ihn hinweg.

"Sehr gut. Der nächste Schritt ist ihr versucht jetzt auf dem See zu meditieren und versucht dabei immer mehr eurer Sinne auf die Umgebung zu konzentrieren."

Die beiden nickten und setzten sich hin.

Nach zwei Stunden sagten beide gleichzeitig:

"Wir haben jetzt all unsere Sinne aktiviert."

"Gut ich werde euch jetzt abwechselnd mit Bällen bewerfen denen ihr ausweichen müsst.

Es wird mit der Zeit immer schwieriger."

"Okey."

Naruto nahm ein paar Bälle und warf sie auf die beiden.

Ohne ihre Augen zu öffnen wichen sie immer wieder aus.

Nach einiger Zeit versetzte Naruto die Bälle mit Windjutsus wodurch sie noch schneller wurden.

Das ein oder andere mal konnten sie noch ausweichen aber sie wurden trotzdem häufig getroffen.

"So das war es mit der Chakrakontrolle."

Die zwei standen auf und zu dritt gingen sie wieder zu Ihrem Sensei der die ganze Zeit nur gelesen hatte.

Naruto machte sich einen kleinen Spaß und schnappte sich das Buch.

Kakashi starrte noch einige Sekunden in die Luft bis er bemerkte das sein geliebtes Flirt-Paradies weg war.

Er stand wütend auf und suchte Naruto.

In der Sekunde als er dachte das er ihn hatte teleportierte Naruto sich mittels Hariashin weg.

So ging das eine ganze Stunde lang bis Kakashi außer Atem war.

Als er außer Atem war kam Gai und sprach:

"Kakashi steh auf du hast immernoch die Kraft der Jugend."

"Ich will mal sehen wie du nach so einer Tortur aussiehst."

"Ich habe immer noch die Kraft der Jugend."

"Gut was hältst du dann von einer kleinen Wette?"

"Worum geht es?"

"Derjenige der mein Flirtparadies als erster zurück hat kann bestimmen was der andere eine Woche lang an hat."

"Einverstanden."

Dabei drehten sie sich zu Naruto um dieser schluckte nur.

"Gibt es Regeln?"

"Keine Verletzungen."

"Okey."

Die zwei rannten auf Naruto zu.

Dieser teleportierte sich quer durch die Stadt.

Als er ankam erschuf er 200 Schattendoppelgänger.

Das Original teleportierte sich mitten in den Wald und trainierte dort.

Bis zum Abend versuchten die beiden das Original zu finden allerdings ohne Erfolg.

Sie stießen immer wieder auf einen Schattendoppelgänger.

Die zwei Teams schauten sich das alles belustigt an.

Kakashi fand als erstes das Original.

Was er nicht bemerkte das als er dort ankam bereits in einem Genjutsu steckte.

Im Genjutsu:

Nach kurzer zeit tauchte Gai auf.

Naruto und Gai kämpften aber während des Kampfes zerriss sein geliebtes Buch.

Kakashi weinte um das Buch.

Außerhalb des Genjutsu:

Gai tauchte auf und sah seinen Freund am Boden weinen.

Er fragte:

"Was hat er?"

"Er ist in einem Genjutsu von mir.

Dort hat er gegen dich verloren und sein Buch ist kaputt gegangen.

Ich werde es aber jetzt lösen."

Nachdem er es gelöst hat bemerkte Kakashi das er in einem Genjutsu war um fragte:

"Wo ist mein Buch?"

"Das ist hier."

Nachdem er das gesagt hat warf er es Gai zu.

"Dies ist dafür das sie mich heute drei Stunden warten gelassen haben."

Danach ging Naruto.

Er hörte aber noch.

"Sieht so aus als ob ich gewonnen habe."

Dabei lachte Gai.

Er ging weiter aber stoppte weil er einige Chakrasignaturen bemerkte.

Im nächsten Moment tauchten Anbus vom Kern auf.

"Du kommst jetzt mit uns!"

"Das denke ich nicht."

Er ging einfach weiter.

Einer von den Anbus wollte ihn ergreifen.

Er sagte nur:

"Druckwelle!"

Alle Anbus wurden zurück geschlaudert.

"Ich sollte mal mit dem Hokagen sprechen."

Daraufhin verschwand er wieder.